



### 3. Leitsatz „Teilen“

**Wir sind von Gott berufen, alle Generationen und Kulturen zu verbinden, zusammen zu lachen und zu weinen, voneinander zu lernen und füreinander zu beten.**

## „Zum Tiefergraben“ (nach Gottesdienst vom 07.05.2023)

### Einstieg (ca. 10min)

Jeder hat 3min Zeit, sich im Raum einen Gegenstand auszusuchen, den er auf irgendeine Art mit dem Thema „Teilen“ oder „Gemeinschaft“ in Verbindung bringt. Anschließend hat jeder 30-40 Sekunden Zeit, seinen Gegenstand zu zeigen, und kurz den Zusammenhang mit Teilen/Gemeinschaft zu benennen.

### Rückblick auf den Gottesdienst (ca. 10min)

Gemeinschaft ist Gabe Gottes an uns. Er gibt uns den Heiligen Geist und damit Teilhabe (Koinonia) an der Gemeinschaft von Vater und Sohn. Er bindet uns ein in die Familie Gottes. Genau das verbindet uns auch untereinander. Der ersten Gemeinde musste Gemeinschaft nicht „angeordnet“ werden – sie geschah von selbst, weil Gott uns als seine Kinder zu einer Gemeinschaft verbindet (vgl. Christ werden = zur Gemeinde hinzugefügt werden Apostelgeschichte 2,41 u. 47).

Durch Jesus sind wir zu neuen Menschen geboren – gemacht für die Gemeinschaft 3.0! Trotzdem ist das Neue Testament voll von Ermahnungen zur Einheit und Gemeinschaft. Warum? Müsste Gemeinschaft jetzt nicht automatisch immer super laufen? Nein, denn wir leben als Einzelne und als Gemeinschaft in einem Erneuerungsprozess, den wir entweder bejahen und fördern – oder aber vernachlässigen und verkümmern lassen können. Insofern ist Gemeinschaft nicht nur Gabe Gottes, sondern zugleich Berufung und Aufgabe.

- ***Welcher Gedanke hat Euch am Sonntag besonders angesprochen oder seither nicht mehr losgelassen?***

### Zum Weiterdenken (ca. 25min)

Lest miteinander nochmals den Abschnitt aus Kolosser 3,8-14!

- Worin besteht nach diesen Versen die außergewöhnliche Schönheit unseres Leitsatzes – aber auch seine besondere Herausforderung?
- Wie erlebt Ihr die Spannung, die Paulus hier beschreibt im eigenen Leben?

Erinnert Euch nochmals an die drei „Koinonia-Prinzipien“

- **Sich Zeit nehmen** – Gemeinschaft braucht Zeit, um sich zu entfalten
- **Echt sein** - Gemeinschaft fördern wir nur, wenn wir echt sind und andere einladen, echt zu sein (nicht dem Wunschbild von Gemeinschaft hinterherlaufen)

Dietrich Bonhoeffer schreibt in seinem Buch „Gemeinsames Leben“:

*Erst die Gemeinschaft, die in die große Enttäuschung hineingerät mit all ihren unerfreulichen und bösen Erscheinungen, fängt an, die ihr gegebene Verheißung im Glauben zu ergreifen. Je bald die Stunde der Enttäuschung über den Einzelnen und über die Gemeinschaft kommt, desto besser für beide. Eine Gemeinschaft aber, die eine solche Enttäuschung nicht ertragen würde, die also an dem Wunschbild festhält ... muss früher oder später zerbrechen. Jedes menschliche Wunschbild, das in die christliche Gemeinschaft mit eingebracht wird, hindert die echte Gemeinschaft und muss zerbrochen werden.*

- **Zuhören** – Gemeinschaft wächst, wo wir zuhören – respektvoll ehrliches Interesse zeigen, verstehen wollen und so in einen wirklichen Austausch kommen.

**Welche dieser Prinzipien fallen Euch besonders leicht – wo habt Ihr eher Mühe?**

**Johannes 17,21:** Ich bete für sie alle, dass sie eins sind, so wie du und ich eins sind, Vater – damit sie in uns eins sind, so wie du in mir bist und ich in dir bin, und die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast.

- **Wie könnten wir diese Gemeinschaft 3.0 (Koinonia) für „die Welt“ – also für Menschen, die noch nicht Teil der Familie Gottes sind – erlebbar machen, damit sie zum Glauben an Jesus kommen?**

### **Das ist heute für uns aufgebrochen (ca. 15min)**

- Nimm Dir einen Moment der persönlichen Stille (halte fest, was dir wichtig geworden ist).
- Welchen 1. Schritt gehen wir diese Woche?! Worin genau brechen wir miteinander auf?
- Leitsatz anschauen: Wie konkret möchte ich die Gemeinschaft, zu der uns Gott verbindet, bejahen und aktiv fördern? Wo will ich bei mir Denk- oder Verhaltensweisen korrigieren?
  - Wofür möchte ich mir wieviel Zeit nehmen
  - An welcher Stelle möchte ich echt werden oder andere dazu einladen?
  - Wem möchte ich bewusst einmal zuhören
- Wofür wollen wir als Gruppe beten und nächste Woche austauschen, was Gott gewirkt hat?